

Rückert, Friedrich: 282. (1837)

- 1 Die Unzufriedenheit mit deinem Thun, die Reue,
- 2 Hilft dazu, daß sich nicht das falsche Thun erneue.

- 3 Allein zum rechten Thun hilft sie dir wenig nur:
- 4 Die Reue reutet aus, doch wer bestellt die Flur?

- 5 Um deines Herzen Flur gedeihlich zu bestellen,
- 6 Muß Selbstvertraun, genährt von Gottvertraun, dich schwellen.

(Textopus: 282.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16228>)